

## Allgemeines - Ausbildung und Ausbildungsziele –

In der zweijährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule – Pflegeassistentin – werden die Schülerinnen und Schüler zur Pflegeassistentin / zum Pflegeassistenten ausgebildet. Mit diesem Berufsabschluss können Sie anschließend in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Behindertenhilfe, der Altenpflege und der Familienpflege arbeiten. Dort arbeiten Sie unter Anweisung und zur Unterstützung der Fachkräfte. Sie assistieren bei der Pflege, Betreuung und Versorgung alter, behinderter und kranker Menschen.

Neben dem Berufsabschluss zur Pflegeassistentin/ zum Pflegeassistenten können die Absolventinnen und Absolventen auch den Realschulabschluss erwerben. Dies gibt Ihnen wiederum die Möglichkeit, sich in den Pflegefachberufen (Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Heilerziehungspflege) weiter zu qualifizieren oder eine Fachoberschule zu besuchen.

Die zweijährige Ausbildung zur Pflegeassistentin beinhaltet schulische und betriebliche Ausbildungsphasen, die aufeinander abgestimmt sind. Während der schulischen Ausbildungsphasen werden Inhalte der Theorie und Praxis vermittelt, die durch Themenschwerpunkte eng miteinander verknüpft sind. Die Inhalte leiten sich aus den beruflichen Problemstellungen einer Pflegeassistentin/ eines Pflegeassistenten in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Heilerziehungspflege ab.

Die in der Schule erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in den betrieblichen Ausbildungsphasen angewandt, erprobt, vertieft und gefestigt. Dabei legen die an der Ausbildung beteiligten Personen großen Wert auf die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und auf das Einfühlungsvermögen für die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der hilfsbedürftigen Menschen.

### Förderungsmöglichkeiten

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

### Aufnahmevoraussetzungen

1. guter bis befriedigender Hauptschulabschluss
2. Nachweis der gesundheitlichen Eignung durch eine ärztliche Bescheinigung
3. Nachweis eines mind. dreiwöchigen pflegerischen Praktikums
4. Wichtig: Persönliche Eignung und Interesse an Pflege und Betreuung

### Abschlüsse und Berechtigungen

Nach zweijähriger Ausbildungszeit erreichen die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreicher Absolvierung einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung sowie evtl. einer mündlichen Prüfung den Berufsabschluss „*Staatlich geprüfte/r Pflegeassistentin/Pflegeassistent*“ und eventuell den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss.

Den Realschulabschluss erwirbt, wer einen Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 erreicht.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Berufsbildenden Schulen Friesoythe ([www.bbs-friesoythe.de](http://www.bbs-friesoythe.de)), dort finden Sie das Online-Bewerbungssystem.

*Vorzulegen sind:*

- ein ausgefülltes Anmeldeformular
- ein ausgefüllter Personalbogen
- ein Lebenslauf
- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses (Februarzeugnis)

Abschließend senden Sie alle Unterlagen an die Berufsbildenden Schulen Friesoythe, Scheefenkamp 30, 26169 Friesoythe. Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres.

### Information und Beratung

Für Beratung und Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- **Angelika Bartjen**  
Teamleiterin der Bildungsgangs BFS Pflegeassistentin  
Email: [bartjen@bbs-friesoythe.de](mailto:bartjen@bbs-friesoythe.de)

## Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung zur Pflegeassistenz beinhaltet schulische und betriebliche Ausbildungsphasen, die aufeinander abgestimmt sind. Der theoretische und praktische Unterricht in der Schule hat einen Umfang von 1800 Unterrichtsstunden (3 Unterrichtstage), die betriebliche Ausbildung in den Einrichtungen umfasst insgesamt 960 Zeitstunden und erfolgt an 2 Wochentagen (nicht an den Unterrichtstagen). Die Verantwortung für die Ausbildung trägt die Schule.

### Schulische Ausbildung (Stundentafel)

Unterrichtsfächer	Wochenstunden in 2 Jahren
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>	
Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Religion, Sport	12
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>	
<b>Arbeits- und Beziehungsprozesse</b> - Berufliches Selbstverständnis entwickeln - Beziehungen gestalten	6
<b>Unterstützung des Menschen</b> - Menschen bei der häuslichen Versorgung unterstützen - Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen	12
<b>Pflege von Menschen</b> - In stabilen Pflegesituationen pflegen und begleiten - Veränderungen im Gesundheitszustand wahrnehmen und adäquat reagieren	12
<b>Optionale Lernangebote</b>	3

### Praktische Ausbildung

Der praktische Teil der Ausbildung wird in ambulanten, teilstationären oder stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Altenhilfe, Gesundheits- und Krankenpflege und der Familienpflege durchgeführt. Um den Schülerinnen und Schülern einen breiten und differenzierten Einblick in verschiedene Berufs- und Arbeitsfelder zu bieten, muss die Ausbildung in mindestens zwei Einrichtungen durchgeführt werden.

Die Einrichtungen weisen der Schülerin/ dem Schüler eine anleitende Fachkraft zu. Die Lehrkräfte der Berufsfachschule übernehmen die Praxisbegleitung. Die Leistungen in der praktischen Ausbildung werden erfasst, bewertet und in der Note „Berufsbezogener Lernbereich Praxis“ zusammengefasst.



## BQP

**Zweijährige berufsqualifizierende  
Berufsfachschule  
– Pflegeassistenz –  
  
Ausbildung zur/zum  
Pflegeassistentin/Pflegeassistenten**

Thüler Straße 13  
26169 Friesoythe  
Tel.: (0 44 91) 92 49-0  
Fax: (0 44 91) 92 49-19

Scheefenkamp 30  
26169 Friesoythe  
Tel.: (0 44 91) 92 49-40  
Fax: (0 44 91) 92 49-49

Homepage: [www.bbs-friesoythe.de](http://www.bbs-friesoythe.de)  
E-Mail: [bbs-friesoythe@ewetel.net](mailto:bbs-friesoythe@ewetel.net)